

Stadtgeschichte Bietigheim-Bissingen

1981

Mai

02. Mai

Der Schriftsteller Professor Otto Rombach erhält aus der Hand von Ministerpräsident Lothar Späth im Ludwigsburger Schloss die Verdienstmedaille des Landes.



**Der Schriftsteller Otto Rombach.
Fotograf: Alfred Drossel**

03. Mai

Ministerpräsident Lothar Späth empfängt den chinesischen Botschafter Zhang Tomg und seine Frau Fang Yanjuan in seinem Eigenheim im Bietigheimer "Vogelsang".

08. Mai

Eröffnung der Ausstellung Sebastian Hornmold (400. Todestag) im Hornmoldhaus. Vortrag von Historiker Prof. Hansmartin Decker-Hauff.

17. Mai

25 Jahre Friedenskirche. Zu Gast beim Festgottesdienst sind Landesbischof von Keler und Oberbürgermeister List.

26. Mai

Gemeinderat bewilligt Zuschüsse für Vereinsheimbauten. Der BHTC erhält 50.000 DM, der TSV 70.000 DM.

30. Mai

Der S-Bahn-Anschluss Bietigheim-Bissingen an die Linie S5 wird nach 5 Jahren Bauzeit feierlich in Betrieb genommen. 142 Mio. DM hat das Projekt gekostet.



**Auf dem Bietigheimer Bahnhof herrscht großes Gedränge bei der Eröffnungsfahrt der Linie S5 von der Schwabstraße (Stuttgart) nach Bietigheim-Bissingen.
Fotograf: unbekannt.**

"Tag der offenen Tür" im Jugendhaus Bissingen findet nur geringe Resonanz.

Initiativgruppe 3. Welt weiht in der Talstraße ihr "Eine-Welt-Zentrum" ein und stellt ihre Vereinsarbeit vor.

30./31. Mai

Die Ortsgruppe Bietigheim des Vereins für Deutsche Schäferhunde feiert ihr 60jähriges Bestehen. Auf ihrem Übungsgelände wird ein Schäferhundepokalkampf ausgerichtet, an dem sich Diensthundeführer der Landespolizeidirektion Stuttgart und Freiburg, des Hauptzollamts Singen, der Bahnpolizei Heilbronn und der Feldpolizei Stuttgart beteiligen.